

zcu Ozzek durch recht ist zugehörende. Hirvmbe ersuchen wir deyne andacht ernstlichen vnd vormanen wollende, dastu Georgium Cibule von Comentaw vnnsern dyner vnd lieben andechtigen mit der presentaczen des genanten apts zcu der genanten kirchen zcu Pirne vnd keynen anderen ane allen vorzugk woldst bestetigen. In deme thustu vns zcumole vil beheglichkeit. Datum Pragae anno domini . . .¹⁾ die XXII Februarii regnorum nostrorum anno Boemiae XXXVI° Romani vero XXIII°.

Per dominum Vo. patriarcham
auth. cancell.
Franciscus canonicus Pragensis.

Nach einer aus dem 15. Jahrh. stammenden Uebersetzung des verlorenen lat. Originals in Acten des K. Haupt-Staatsarchivs zu Dresden wie No. 18.

Nach einer Notiz bei Pelzel Wencesl. Th. II S. 382 („Dipl. in copiaro Przemislao fol. 16“) bestätigte König Wenzel in demselben Jahre dem Cisterzienserstift Ossegg einen jährlichen Zins von 6 Schock Groschen, welchen die Pfarrei zu Pirna demselben seit des Königs Johann Zeiten zu entrichten pflegte, doch mit Vorbehalt des Patronat-rechtes für die Könige von Böhmen.

1) Die Jahrzahl M° CCC° nonagesimo octavo ist ausgestrichen.

No. 62. 1402. 9. März.

Bischof Thimo von Meissen und seine Brüder Albrecht und Georg von Colditz verkaufen dem Andreas von Gleynitz ihrem Diener das Vorwerk zu Pirna mit dem Burglehn und andern Zugehörungen.

Wir Thyme von gotis gnaden bischof czu Meyssen vnd Albrecht von Coldicz vnd Jörg von Coldicz gebrüder wir tvn kvnt vnd bekennen —, das wir angesehn haben den getrewen dinst, den vns getan hot ufte vnd dicke vnser dyner Andres von Gleynicz genant, vnd haben vorkauft — ym vnd allen seynen erben vnd nachkvmlingen — das forwerg czu Pirne mit dem burklehen vnd mit havse vnd schevne vnd mit czugehörunge in dem vörhavse gelegen zu Pirne, mit allen eckern vor dem havse czu Pirn gelegen, die do czu gehören, vnd mit allen andern czugehorungen —, alleyne avsgenomen das holcz obwennyg Pirne gelegen der Czynczerling genant dorynne, das ander mit allen rechten, also is ist kvmen an vnser eldern vnd fürbas an vns, in allem leger als gelegen ist. Vnd das selbe forberg gebe wir ym vnd haben gegeben v̄m hvndirt schok groschen Pragischer m̄ncze, der selben hvndirt schok gr. sey wir vorgevanten bruder von Coldicz ganz vnd gar recht vnd redelich von dem vorgevant Andres beczalet vnd gewert. Des weyse wir den oftgenant Andres mit disem offen brif erbelichen an das vorgevante forwerg czu Pirne —, das selbe gerulichen vnd erbelichen [czu] besiczen, ym vnd seyn erben czu vorkawfen vnd czu vorwechseln, czu vorsezen vnd czu vorgeben vnd domit czu tvn vnd czu lossen als mit seym rechten erbe. Auch gelobe wir —, ab dem oftgenanten Andres adir seyn erben ymant das obin geschreben forwerg adir seyne czugehorunge ansprechen adir anrechen welde, das sulle wir ym vnd seyn erben entwerren als lant recht ist. Auch gelobe wir —, wen hers von vns begäret adir von vnser eyne bit adir irmanet, das der eyne, welchen her vnder vns ee genant brüdern gemanet hot, der selbe sal volle